INHALTSVERZEICHNIS

1 „NIEMAND HAT DIE ABSICHT EINE MAUER ZU ERRICHTEN“ 9

1.1 Die Ausgangslage 13

2 FORSCHUNGSÜBERBLICK UND THEORETISCHER RAHMEN 20

2.1 Wahrnehmungsdialektologie 21
2.2 Beeinflussung der Sprachwahrnehmung 66
2.3 Zusammenfassung 78
2.4 Forschungsfragen und -hypothesen 84

3 AUFBAU UND DURCHFÜHRUNG 86

3.1 Der Fragebogen 87
3.2 Die Sprechproben 91
3.3 Auswahl des Primes 96
3.4 Pretest 99
3.5 Durchführung der Untersuchung 99

4 AUFBEREITUNG UND ERGEBNISSE 103

4.1 Demografische Daten der Proband*innen 104
4.2 Verortungen der Sprechproben 108
4.3 Inferenzstatistische Datenanalyse 155

5 DIE *MAUER IN DEN KÖPFEN* – INTERPRETATION 229

5.1 Die vier Sprechproben in der Wahrnehmung 229
5.2 Das Priming der vier Sprechproben 232
5.3 Zusammenfassung 249

6 FAZIT UND AUSBLICK 251

LITERATURVERZEICHNIS 257

Internetquellen 267
Videotutorial 268

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 269

DIAGRAMMVERZEICHNIS 271

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1172536570

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

TABELLENVERZEICHNIS 272

ANHANG A AUFBAU DER UNTERSUCHUNG 275

A.1 Der Fragebogen 275
A.2 Die Sprechproben 280

ANHANG B AUFBEREITUNG & ERGEBNISSE 282

B.1 Verortungen der Sprechprobe Dingelstädt 282
B.2 Test auf Normalverteilung 288